

Pressemitteilung vom 28.03.2022

Michael Evers erhält das Verdienstkreuz am Bande

Höchste Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement verliehen

Schwerin, 28. März 2022. Dem ehemaligen Präsidenten der Volleyball Bundesliga Michael Evers wurde in Anerkennung seiner besonderen ehrenamtlichen Verdienste das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Der Pinnower wird aufgrund seines langjährigen Engagements im Deutschen Volleyball mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, der die höchste Anerkennung darstellt, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl aussprechen kann. „Ich freue mich sehr über diese Anerkennung, möchte aber festhalten, dass sie kein Einzelwerk ehrt, sondern stellvertretend für das ehrenamtliche Engagement im Volleyball eine Auszeichnung für alle ist, die im Hintergrund an den gleichen Zielen gearbeitet haben,“ so Michael Evers im Anschluss an die Übergabe der Medaille und Urkunde durch die Staatskanzlei in Schwerin.

Ende der 1990er Jahre wurde Michael Evers erstmals in den Trainerrat des Deutschen Volleyball Verbands berufen und wurde nach fast 30 Jahren des Engagements im März diesen Jahres als Ehrenmitglied des Verbands gewürdigt. Von 2006 bis 2021 war Michael Evers Vorsitzender der Deutschen Volleyball-Liga, seit 2014 führte er die Volleyball Bundesliga als Präsident an. Zuvor war er von 1996 bis 2001 Sprecher der Frauen-Bundesliga und dann fünf Jahre lang Vorsitzender des Ligaausschusses im Deutschen Volleyball-Verband – ein Engagement von 25 Jahren für den Deutschen Volleyball, das seinesgleichen sucht.